



## **Jahresbericht 2021**

### **1. DER NON-PROFIT-VEREIN**

**We-Building e.V. ist eine Initiative von internationalen Architekt/innen und Freiwilligen aus weiteren Fachdisziplinen wie Fundraising und Marketing. Seit 2015 engagiert sich der Verein für Entwicklungsprojekte im Globalen Süden - vor allem im Bereich Bildung, durch den Bau von Schulen. We-Building übernimmt die architektonische Planung ebenso wie das Fundraising zur Baufinanzierung und arbeitet eng mit NGO in Afrika und Lateinamerika zusammen. Bei Bau und Planung der Schulgebäude wird ein nachhaltiger Ansatz verfolgt. We-Building agiert als Brücke zwischen den ortsansässigen NGO, den internationalen Förderorganisationen und den Architekten-Teams. Zentrale Werte sind systematische Planung, Kosteneffizienz, Nutzung lokal verfügbarer Ressourcen und Befähigung örtlicher Unternehmen. Gemeinsam mit den Partner/innen vor Ort werden benachteiligten Gemeinden Chancen auf Bildung und eine bessere Zukunft eröffnet. So kann ein umweltfreundlicherer Architekturansatz weitreichende positive Wirkung entfalten.**



## 2. UNSERE DERZEITIGEN PROJEKTE

### - Centro Educativo Madre Laura - Schule in San Andrés, Kolumbien

Die öffentliche Schule "Centro Educativo Madre Laura" befindet sich im Süden Kolumbiens im Bezirk Santiago der Region Putumayo. Das bestehende Gebäude wurde ohne Berücksichtigung der Lasten des später hinzugefügten Obergeschosses unter Vernachlässigung der Statik des Gebäudes errichtet. So mussten aus Sicherheitsgründen 70% der Schule evakuiert und im Februar 2019 abgerissen werden. Daher haben die Schüler/innen von San Andrés derzeit kein zentrales Schulgebäude, in dem sie unterrichtet werden können. Sie müssen in verschiedenen Räumen untergebracht werden, die nicht für den Unterricht vorgesehen sind, und nur 67 Schüler/innen - von den insgesamt 280 - können die verbleibenden Schulgebäude noch nutzen.

Gemeinsam mit der Catalina-Muñoz-Stiftung haben wir die Planung für ein Gebäude mit fünf Klassenzimmern vorgesehen, die die schwierige Situation dieser Gemeinde lösen, die Lerninfrastruktur der Einrichtung verbessern und die Motivation der Schüler/innen fördern sowie die Sicherheit von Lehrer/innen und Schüler/innen gewährleisten können. Jedes Klassenzimmer soll Platz für 20 bis 25 Schüler bieten. Dieser Bau wird 125 Schüler/innen direkt zugute kommen. We-Building dieses Jahr erfolgreich eine Finanzierung für das Projekt erhalten.





## - Schule im Ranja-Tal, Haiti

Bei diesem Projekt unterstützen wir die Diözese Jeremie bei der Planung, dem Fundraising und dem Bau einer Grundschule im Südwesten Haitis. Im Ranja-Tal gibt es keine Schuleinrichtungen, sodass die Kinder in der Gegend gezwungen sind, einen Fluss zu überqueren, um anderswo zur Schule zu gehen - dieser Weg bringt ihr Leben täglich in Gefahr, besonders in den Jahreszeiten, in denen der Fluss Hochwasser führt.

Die Planung des Projekts ist bereits durchgeführt. Die erste Bauphase wird im Frühling 2022 beginnen und im Herbst 2022 enden. In dieser Bauphase werden 6 Klassenräume gebaut, die 180 Kindern in der Region den Zugang zu Bildung ermöglichen wird und so langwierig ihre Lebensbedingungen verbessert.







- **Escuela secundaria en la comunidad nativa de Mencoriari - Schule in Peru**

Es handelt sich bei dem Projekt um die Ausweitung der Sekundarschule in der Eingeborenengemeinde Mencoriari im peruanischen Dschungel. Gemeinsam mit der NGO Semillas, die vor Ort tätig ist, planen wir den Bau von zwei Klassenräumen und einer Sanitäreinrichtung. Das Projekt wird 58 jungen Menschen in der Gemeinde Zugang zu einer Berufsausbildung verschaffen. Es wird durch interdisziplinäre partizipative Prozesse entwickelt und stärkt die Kapazitäten vor Ort. Der Bau hat bereits angefangen und soll bis Herbst 2022 fertiggestellt werden.





## - **Bibliotheks- und Bildungszentrum in Elmina, Ghana**

Gemeinsam mit der UK-basierten NGO EduSpots planen wir den Bau eines neuen, von der Gemeinde geführten Bibliotheks- und Bildungszentrums in Elmina, Ghana. EduSpots hat bereits 50 dieser Spots in Ghana gebaut. Wir haben die NGO mit den Plänen der Bibliothek und mit regelmäßiger Projektberatung unterstützt.





## - Unterstützung beim Bau eines Gemeinschaftszentrums in Malawi

Wir unterstützen den Berliner Verein YOOW bei dem Bau von vier Klassenräumen und einer Sanitäreinrichtung in dem Dorf Chiuno. Dort gibt es keinen Strom und kein fließendes Wasser. Die Menschen leben von Subsistenzlandwirtschaft, wobei nur eine Ernte pro Jahr möglich ist: nach der Regenzeit. Das Ackerland bleibt daher wegen des Wassermangels einen großen Teil des Jahres ungenutzt. Durch die Tagelöhnerarbeit müssen die Familienväter oft außer Haus arbeiten und sind daher selten für die Familie da.

Wir haben YOOW mit den architektonischen Plänen und mit regelmäßiger Projektberatung geholfen. Der Bau hat im Sommer 2021 angefangen und wird Anfang 2022 fertiggestellt.





### **3. UNSERE AKTIVITÄTEN**

#### Spezialisierung im Bereich Globales Lernen

Dieses Jahr haben fünfzehn unserer Freiwillige an einem Seminar zum Thema Globales Lernen teilgenommen, das von dem "Bildung trifft Entwicklung"-Programm organisiert wurde. Dieses Programm wird von der gemeinnützigen GmbH Engagement Global unterstützt und dient der Ausbildung von Interessierten in Eine-Welt-Themen wie Klimawandel, Nachhaltigkeit oder Fairem Handel. Um einen Perspektivenwechsel anzuleiten, setzen sich die Referent/innen mit den Herausforderungen und Lösungsansätzen dieser Thematiken im globalen Süden auseinander. Dies hat uns ermöglicht, unser Wissen zu globalen Herausforderungen weiter zu vertiefen, welches wir in Workshops weiterhin vermitteln werden.

#### Workshops im Bereich nachhaltiges Bauen

Im Oktober und November hat der Verein einen Workshop namens "Wir bauen mit Lehm" organisiert. Baustoffe wie Zement verursachen hohe CO<sub>2</sub>-Emissionen. Das umweltfreundliche Material Lehm hat Tradition und Zukunft: es bietet sich sowohl in Ländern des Globalen Südens als auch im Globalen Norden in gewissem Rahmen als kostengünstiger Baustoff an.

Unsere Organisation hat vier dieser Workshops an außerschulischen Einrichtungen in Berlin gehalten. Diese Workshops vermittelten den 8 bis 16 Jahre alten Kindern und Jugendlichen das Interesse für Nachhaltigkeit und nachhaltige Architektur in globalen Kontexten - sowohl kognitiv, als auch durch den spielerischen Umgang mit Lehm. Es wurden kleine Figuren wie Häuser und Türme gebaut; am Ende konnten die Kinder ihre Werke sowie eine Lehmbau-Urkunde mit nach Hause nehmen. Die Workshops wurden vom Land Berlin über die Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit gefördert.

#### Workshops im Bereich Bauen im Globalen Süden

Seit September hat der Verein zwei-tägige Workshops zum Thema Bauen im Globalen Süden organisiert, die im November und Dezember 2021 gehalten wurden. Diese richteten sich erstrangig an NGOs, Vereine und Initiativen, die sich für Bauvorhaben im Globalen Süden interessieren. Sie vermittelten die wesentlichen Grundlagen beim Bauen von Schulen, Gemeindezentren und Sanitäranlagen (WASH).





Drei Workshops wurden bereits organisiert. Dadurch haben verschiedene Organisationen in den Dialog treten können, die im Planungs- und Bauprozess oft mit ähnlichen Schwierigkeiten konfrontiert werden. So wurden neue Perspektiven geschaffen.

### Stipendium der StartSocial Initiative

In diesem Jahr wurden wir als eines von 100 Projekten ausgewählt, um ein Stipendium von Startsocial e.V. zu erhalten. We-Building wurde aus über 300 Bewerbern für das Programm „StartSocial – Hilfe für Helfer“ ausgewählt, das unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel steht. Startsocial vergibt 100 4-monatige Beratungsstipendien und 25 Auszeichnungen, darunter sieben Förderpreise, an herausragende soziale Initiativen.

### Offizielles Büro



Seit September besitzt We-Building ein Büro in der Muskauer Straße! So werden sich unsere Freiwilligen besser koordinieren können, um unsere Projekte effizienter zu gestalten.

### Unternehmenspartnerschaften

Dieses Jahr hat unser Marketing- und Fundraising-Team sich speziell auf Unternehmenspartnerschaften konzentriert. So entstand im November ein Workshop zwischen dem Lieferservice Delivery Hero und dem Marketing-Team. Wir haben ebenfalls eine Partnerschaft mit Hydro Building Systems abgeschlossen; als Teil dieser dreijährigen Partnerschaft hat uns Hydro durch eine großzügige Spende ermöglicht, ein Klassenzimmer für unser Schulprojekt in Haiti zu finanzieren. Allgemein sind die Ziele dieser Partnerschaften die Durchführung von Workshops zu





nachhaltiger und sozialer Architektur, die Entsendung von Freiwilligen aus den Unternehmen zu We-Building e.V. oder die Unterstützung (durch We-Building) bei der Entwicklung von sozialen Projekten seitens der Unternehmen.

#### Mitglied des BER-Netzwerks

We-Building ist nun offiziell Mitglied vom Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlag! Dies wird den Dialog mit anderen Organisationen vereinfachen, um Erfahrungen zu teilen und sich weiterhin gemeinsam für globale Gerechtigkeit zu engagieren. Der BER steht ebenfalls für die Sensibilisierung von Berliner/innen für ein zukunftsfähiges Berlin in einer globalisierten Welt.

#### **4. UNSER TEAM**

Alle folgenden Teammitglieder haben unsere Arbeit unentgeltlich auf Freiwilligenbasis im Jahr 2021 unterstützt.

##### Mitbegründer/innen & Verwaltung

Ina Kramnik

Laura Gómez Agudelo

Annja Weinberger

Ivan Rališ

##### Architektur

##### Marketing

Masafumi Oshiro

Juliet Barbieri

Siniša Bodrožić

Gauí Emilsson

Melissa Gómez Agudelo

Fulvia de Grazia

Florian Schlummer

##### Events

Domagoj Ciglar

Veronica Altmann

Emilia Benedetti

##### Spendensammlung/Fundraising

Arus Manvelyan

Fatima Avila

Rossella Marinozzi

Taylor Koley

Sisi Colombato

Alise Muraševa

Madelaine Narváez



## 5. FINANZEN

Wir haben dieses Jahr die notwendigen Spenden für den Bau unserer Schulen in San Andres, Kolumbien, und Mencionari, Peru, erhalten. Eine großzügige Spende der Stiftung Nord-Süd-Brücken hat uns den Großteil von der Schulausweitung in Peru ermöglicht; die Schule in San Andres wurde durch die Stiftung Fly&Help finanziert.

Zusätzlich haben wir in diesem Jahr umfangreiche Finanzmittel vom Programm zur Förderung entwicklungspolitischer Qualifizierungsmaßnahmen (PFQ) von Engagement Global, einer gemeinnützigen GmbH des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, bekommen. Diese Mittel ermöglichen es uns, Workshops für andere NGOs zu organisieren, um sie in ihren Bauvorhaben für soziale Projekte in Ländern des Globalen Südens zu unterstützen.

Der geplante Weihnachtsmarkt in Rixdorf wurde leider aufgrund der steigenden Infektionsrate abgesagt.



## 6. AUSBLICK AUF DAS KOMMENDE JAHR 2022

### - **Hope School Kumasi, Region Ashanti, Ghana**

Die ländliche Gemeinde Asakraka ist eine der armen ländlichen Gemeinden im Landkreis Atwima Awabiagya der Region Ashanti. Die Gemeinde zählt 2.415 Einwohner, darunter viele Kinder unter 14 Jahren. Eine der Herausforderungen in dieser Gemeinde ist der Mangel an schulischer Infrastruktur für die schulpflichtigen Kinder. Die nächstgelegene öffentliche Schule ist etwa 5 Kilometer von der Gemeinde entfernt. Sie ist außerdem in einem beklagenswerten Zustand und bietet nur Platz für 560 Kinder. Care for the Needy International plant ein Gebäude mit 8 Klassenräumen, einem Büro und einer Sanitäreanlage mit 3 Räumen. We-Building wird sie bei diesem Vorgehen architektonisch und finanziell unterstützen.

### - **Fertigstellung des Centro Educativo Madre Laura, Region Putumayo, Kolumbien**

Die Bauarbeiten für die Schule haben dieses Jahr angefangen und werden voraussichtlich im ersten Quartal 2022 abgeschlossen werden.

### - **Anfang der Bauarbeiten der Schule im Ranja Tal, Region Grand'Anse, Haiti**

Im Frühling 2022 fangen die Bauarbeiten für die Schule in Haiti an! Sie werden im Herbst 2022 zu Ende geführt werden.